

# Hardenberger Teams feiern Doppelsieg

## Minigolf 2. Spieltag

**Dormagen/Kerpen.** In der Minigolf-Saison stand für beide Mannschaften der Hardenberg Pötter der zweite Spieltag auf dem Programm. Die „Erste“, die in der Bundesliga-Nord spielt, musste nach Dormagen-Hackenbroich, die Zweitvertretung, die in der NBV-Landesliga I unterwegs ist, war auf der Heimanlage des BGSV Kerpen II zu Gast. Beide Teams gingen mit dem Ziel, den Tagessieg zu erspielen, an den Start.

Denn es galt, den Doppelerfolg des ersten Spieltags zu wiederholen und so den perfekten Saisonstart hinzulegen. Und beide Teams schafften es dann auch, wenngleich es für die „Erste“ recht knapp war. Erst in der letzten Runde entschieden die Hardenberger den Erstliga-Wettkampf zu ihren Gunsten, sie gewannen den Spieltag mit einem Schlag Vorsprung vor Dormagen I. Dabei war wieder auf Harald Erlbruch Verlass, der im entscheidenden Augenblick die Nerven behielt.

## Start- und Ziel-Sieg in der Landesliga

Hardenberg II hatte es dagegen deutlich einfacher und fuhr wiederum einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg ein. Gleich zu Anfang setzten die Pötter mit zwei 106er Mannschaftsrunden ein Ausrufezeichen und schafften damit die Voraussetzungen für einen nie gefährdeten Sieg. Die Mannschaft aus Lüdenscheid belegte wieder den zweiten Platz, dritter wurde erneut der BGV Bergisch Land II, die Heimmannschaft aus Kerpen vierter und der HMC Büttgen III letzter.

Das beste Einzelergebnis auf vier Runden spielte der Hardenberger Sebastien Schrobiltgen mit 85 Schlag. Der Schüler Justin Hildebrand (BGS Hardenberg-Pötter) kommt nach sehr guten Ergebnissen bei der Jugendrangliste, auch in der Liga langsam in Form, denn mit einer 22 und 24 gelangen ihm zwei grüne Runden.

Die Ergebnisse der NBV Landesliga I. In der Mannschaft punkteten Mickael Petit 89, Angela Morgenstern 98, Sebastien Schrobiltgen 85, Alfred Ebert 90, Erwin Ottaviani 90 und Pascal Hansen 90 Die Einzelspieler brachten es auf folgende Resultate: H. Bernd Bremer 89, Peter Höpner 98, Thomas Rasch 112, Bernd Reh 132, Marc Bläsing 122 und Justin Hildebrandt 107. UT